

Handlungsfelder von KI und Bildung

KI als Herausforderung, Aufgabe und Chance für Lehrkräfte



KI als Herausforderung

Neubewertung von Leistung und Authentizität

Die allgemeine Verfügbarkeit von KI (insbesondere LLM's wie ChatGPT) erfordert eine Neubewertung traditioneller Leistungsformate. Wenn KI in Sekundenschnelle vollständige Essays, Analysen oder auch Berechnungen liefern kann, verlieren herkömmliche Hausaufgaben und manche Prüfungen ihre Aussagekraft.

Herausforderungen annehmen:

- Authentische Lernprozesse sichern
- Prozessorientierte Aufgabenstellungen
- Mündliche Prüfungsformate
- Reflexion des KI-Einsatzes

Paradigmenwechsel: Vom Produkt (fehlerfreie Lösung) zum Arbeitsprozess (Anwendung und kritische Bewertung)



KI als Aufgabe

Vermittlung digitaler und ethischer KI-Kompetenz

Die Schule hat den Bildungsauftrag, Kinder und Jugendliche auf das Leben in einer zunehmend KI-gesteuerten Welt vorzubereiten. Das Verständnis und der souveräne Umgang mit LLMs müssen als zentrale Kulturtechnik neben Lesen, Schreiben und Rechnen etabliert werden.

Kernkompetenzen vermitteln:

- Prompt-Engineering (präzise Anweisungen)
- Kritisches Hinterfragen des Outputs
- Überprüfung von Fakten (Halluzinationen)
- Verständnis von Bias
- Ethische Grundsätze & Urheberrecht

Ziel: Reflektierter und verantwortungsvoller Umgang mit der Technologie



KI als Chance

Entlastung und didaktische Individualisierung

LLMs stellen ein mächtiges Assistenzsystem dar, das Lehrkräfte in vielfältiger Weise entlasten kann, um mehr Zeit für die pädagogische Kernarbeit zu gewinnen.

Entlastungspotenziale erschließen:

- Strukturierung von Unterrichtsskripten
- Differenzierte Arbeitsblätter erstellen
- Vorbereitung der Elternkommunikation
- Maßgeschneiderte Aufgaben generieren
- Individuelles Feedback

Rollenwechsel: KI als Assistent/Tutor
– Lehrkraft als pädagogischer Coach, der den Lernprozess begleitet und vertieft